№ 49. Beiblatt.

Donnerstag, 30. Januar.

Volks-Zeitung.

Organ für Jedermann aus dem Volke.

Gratis-Beilage: „Gutenberg's Illustrirtes Sonntagsblatt."

Berlin.

1902. — 50. Jahrgang.

Oeffentliche Aemter.

Ernannt: Der Reichsgerichtsrath v. Buchwald in Leipzig zum Senatspräsidenten bei dem Reichsgericht; der preußische Oberlandesgerichtsrath v. Eichstruth in Frankfurt a. M. zum Reichsgerichtsrath; der Arzt Dr. Wege in Bul zum Kreisarzt des Kreisarztbezirks Kreis Moglino; der Arzt Dr. Gerlach in Niederschlesien, Kreis Jülich, zum Kreisarzt des Kreisarztbezirks Kreis Jülich; infolge der von den städtischen Kollegien zu Emden getroffenen Wahl der Rechtsanwalt Dr. jur. Hans Riese in Berlin zum Syndikus der Stadt Emden.

Zur Arbeiterbewegung.

= **Die Arbeitslosen-Unterstützung bezw. -Versicherung,** wie sie mit Erfolg bei den organisirten Buchdruckern, den zentralorganisirten Metallarbeitern u. s. w. eingeführt ist, gewinnt bei den organisirten Arbeitern immer mehr Anhänger. Das Ergebniß der Arbeitslosen-Unterstützung des Metallarbeiter-Verbandes war im ersten Wirkungsjahr (1. Juli 1900 bis 30. Juni 1901) außerordentlich günstig. Bei 100 000 Mitgliedern wurden nur rund 196 000 M. für diese Unterstützung, d. h. also pro Mitglied nur jährlich 1,96 M. verausgabt, während dem Verbande für diese Zwecke nicht nur 400 000 M. laufender Jahreseinnahmen, sondern auch der Rounds des ersten Karenzjahres in gleicher Höhe zur Verfügung stand. Die für die Arbeitslosigkeit verfügbaren Mittel wurden also noch nicht zu einem Viertel beansprucht. Ein weiterer Vortheil ist dem Verbande durch den Zuwachs zahlreicher neuer Mitglieder erwachsen, die dem Verbande lediglich in Folge der Einführung der Arbeitslosen-Unterstützung beigetreten sind. Dieser Erfolg wird zweifellos zur Ausdehnung der Arbeitslosen-Unterstützung beitragen. Der Zentralverband der Lederarbeiter hat schon Erhebungen über die Arbeitslosigkeit seiner Mitglieder angestellt, und beabsichtigt nun ebenfalls, nachdem diese Erhebungen abgeschlossen sind, die Einführung der Arbeitslosen-Unterstützung den Mitgliedern in der nächsten Generalversammlung vorzuschlagen.

Theater, Konzerte etc.

In der morgen im Residenz-Theater als Sondervorstellung stattfindenden Erstaufführung des Schauspiels „Verliebt" von Porto-Riche, deutsch von Theodor Wolff, sind beschäftigt die Damen Maria Reisenhofer, Elise Hofmann, Josefine Sorger, Marie Leuchtmann, Käthe Faber, sowie die Herren Martini und Seldeneck.

Yvette Guilbert, die am Montag ihr Gastspiel im Central-Theater beginnt, trifft am Sonntag in Berlin ein. Ihr Gastspiel in Budapest hat einen sensationellen Erfolg zu verzeichnen.

Das Passage-Theater bringt am 1. Februar ein vollständig neues Programm. Als Hauptattraktion gelangt eine von Direktor Roisenfeld in Szene gesetzte Pantomime unter dem Titel „Der Bajazzo und sein Kind" zur Aufführung. Die Hauptrolle liegt in den Händen der siebenjährigen Lola Gray.

Das Friedrich-Wilhelmstädtische Theater bringt heute die Erstaufführung von C. M. Ziehrer's Operette „Die drei Wünsche". Die Damenrollen werden von Jenny Doer, Anni Calice und Rosa Hummer, die männlichen Hauptrollen von Siegmund Steiner, Gustav Kaitan, Edmund Hanno, Theo Siegmund und Friedrich Becker dargestellt.

Im Apollo-Theater wird am Sonnabend das vollständig neue Spezialitätenprogramm, das eine Reihe grandioser Nummern aus allen Gebieten der Varietékunst umfaßt, zur Darstellung gelangen, während am Sonntag „König Aqua" zum letzten Male in Szene geht. Am Montag beginnt dann das Gastspiel des Central-Theaters mit dem „Süßen Mädel".

Im Schiller-Theater ist die erste Aufführung von „Familie Fourchambault", Schauspiel in 5 Akten von Emile Augier, deutsch von Raphael Löwenfeld, für den 5. Februar festgesetzt.

In Wolzogen's Buntem Theater findet am Sonntag Nachmittag zu halben Preisen eine Vorstellung statt, in der alle ersten Kräfte, besonders auch Boyene Wradsky und Kapellmeister Strauß, in ihren beliebtesten Repertoire-Nummern auftreten werden.

Im Bellealliance-Theater tritt von heute ab H. Werckmeister wieder in der Rolle des Barkeepers Alphonse in der „Dame aus Trouville" auf, nachdem er sich von seiner schweren Erkrankung vollständig erholt hat. In dritten Akt wird Sondermann durch lustige neue Verse das Publikum erfreuen.

In der heutigen Erstaufführung von „Der Madonnenschein" von Leo Lenz im Trianon-Theater liegen die Rollen in den Händen von Maria Eisenbat und Max Laurenz. Die „Trompeterlieder" werden von Dorja Mieczko und Leo Gollenin, „Die Rechenstunde" von Nanny Mangelsdorf und Eduard Erhard ausgeführt. „Unter Freundinnen" vereinigt die Damen Reinhart, Wegel, Hildebra und Frau Thornegg, während die Szene „In der Putzstu" von Carola Golster und Dr. Gustav Gundenelf dargestellt wird.

Der ausgezeichnete Mimiker Jean Jacquinet aus Paris eröffnet am 1. Februar ein Gastspiel im Wintergarten in dem Ballet „Rouge et Noir", einem der glänzendsten bis jetzt nahezu 100 mal wiederholten Repertoirestück der Wiener Hofoper. In dem Ballet tritt in der weiblichen Hauptrolle Mlle. Edea Santori von der Opéra Comique in Paris auf; das Balletpersonal des Wintergartens ist namhaft verstärkt.

„Quer durch Paris", die viel bewunderte Pantomime des Zirkus Schumann, erlebt nur noch wenige Aufführungen, da sie im Monat Februar von einem andern großartigen Maskengeschaukück abgelöst werden wird.

Heute finden statt: Saal Bechstein II. Klavier-Abend von Maria Roani; Beethoven-Saal Klavier-Abend von Emma Koch; Singakademie Lieder-Abend von Ellen Bogler-Brachvogel.

Das neue Wandelpanorama (Leipzigerstraße 75/74), darstellend die 1. Orientreise der Luftyacht „Prinz-Heinrich-Luftschiff", findet von Tag zu Tag mehr Zuspruch seitens des Publikums. Die wirklich künstlerisch ausgeführten Bilder mit ihren großartigen Lichteffekten rufen jedes Mal den lauten Beifall der Zuschauer hervor.

Hermione von Preußen hat, durch den Erfolg des III. lyrischen (erotischen) Abend veranlaßt, die Absicht, ihn noch in den letzten Tagen der Preußen-Ausstellung (Hansvogteiplatz 6—9) am Sonntag einen IV. (erotischen) folgen zu lassen.

Am Sonnabend Abend 11 Uhr (nach der Soirée der Stettiner Sänger) findet in den Reichshallen der diesjährige große Herren-Kommers statt, veranstaltet von dem Radfahrerklub „Borussia". Das Programm wird als Mitwirkende auf: Julius Urban, Alfred Schmalow, Georg Kaiser, Martin Kettner, Adolph Sethe, S. Franke, die Stettiner Sänger und andere hervorragende Kräfte. Den humoristischen Theil wird Meysel leiten.

Briefkasten.

Ernst 100. Der Schuhmacher, der Ihnen an Stelle der ihm zur Reparatur übergebenen Schuhe andere minderwerthige alte Schuhe zurückgegeben hat, muß Ihnen den Werth Ihrer Schuhe ersetzen. Daß Sie die Verwechslung der Schuhe erst nach acht Tagen bemerkt haben, ändert hieran nichts.

F— nu, Großbeerenstraße. Ostern fällt stets auf den ersten Sonntag nach dem Frühlingsvollmond, für welchen als frühester Termin der 21. März zu gelten hat. Fällt der Frühlingsvollmond selbst auf einen Sonntag, so wird erst der nächste Sonntag als Osterfest angesetzt. Hieraus folgt, daß Ostern frühestens auf den 22. März fallen kann, nämlich wenn der Frühlingsvollmond auf den 21. März fällt und dieser Tag ein Sonnabend ist. In diesem Jahr findet der erste Vollmond nach dem Frühjahrstermin Montag, den 24. März statt. Folglich ist an dem darauffolgenden Sonntage (30.) Ostern. Der spätste Termin, an dem Ostern stattfinden kann, ist der 25. April, ein Termin, der im Jahre 1905 annähernd erreicht wird, weil dann Ostern auf den 23. April fällt.

Vereine und Versammlungen.

Donnerstag, den 30. Januar.

Politische und gemeinnützige Vereine. Berliner Arbeiter-V. Oranienstr. 62, Vorstandssitzung. — Freis. Bezirks-V. Nord-Charlottenburg, 8½ U., Lutherstr. 31/32, Vortr. Dr. Wiener: „Zolltarif und Handelsverträge." — Nationalsozialer Verf., 8½ U., Kirchstr. 27 Vortr. Tischendörfer: „Arbeitsnoth und Spezialreform."

Berufsvereine und Hilfskassen. V. der Werkführer der Textilindustrie, 8½ U., Blumenstr. 10. — Orts-V. der deutschen Kaufleute Berlin VIII, 9 U., Fruchtstr. 36a, Vortr. Rechtsanwalt Leitner: „Alimentation."

Stenographenvereine. Berliner Zentral-V. für Stenotachygraphie, Bezirks-V. Ost, 9 U., Fruchtstr. 49/50; Bezirks-V. West, 9 U., Flottwellstr. 5. — Roller'scher Stenographen-V. Ost, 9 U., Neue Königstr. 26. — Arends'scher Stenographen-V. Apollobund, 9 U., Niederwallstr. 11.

Gesellige Vereine. Skatklub Einigkeit, 8½ U., Schönhauser Allee 21. — Veranügungs-V. Immer Fidel 1900, 9 U., Köpenickerstraße 146. — Berliner Schach-V., 8½ U., Kommandantenstr. 62. — Privat-Theater-Vereinigung Medea, 9 U., Reichenbergerstr. 19.

Musik- und Gesangvereine. Zitherklub Heinzenhauer, 8½ U., Andreasstr. 3. — Sängerchor der Hirsch-Dunkerschen Gewerkvereine, 9 U., Königstädtisches Kasino, Alexanderstraße, Ecke Holzmarktstraße. — Zither-V. Alpenklänge, Landsbergerstr. 80.

Turn- und Sportvereine. Turnerschaft des V. „Nereus" (Mitglied des Arbeiter-Turnerbundes), 8 U., Dieffenbachstr. 51, zweite Lehrlingsabtheilung. — Berliner Damen-Turnvereinigung, 8 U., Gipsstr. 23a. — Turn-V. Osten, 8½ U., Große Frankfurterstr. 23, Lehrlingsabtheilung. — Berliner Touristen-V. von 1887, 9 U., Rosenthalerstr. 11/12. — Turn-V. Fichte, 8 U., Ackerstr. 67: 2. Damenabtheilung; Wasserthorstr. 67: 7. Jugendabtheilung.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Frl. Margarethe Rauch mit Herrn Referendar Wolfgang Hampe, Liegnitz.

Vermählt: Herr Wilhelm Heinrichs mit Frl. Hermine Wolter, Berlin.

Geboren: Ein Sohn: Herrn Julius Krause, — Herrn Max Fleischer, Berlin — Eine Tochter: Herrn Wilhelm Heinemann, Charlottenburg.

Gestorben: Herr Rudolf Salomon, — Herr Landgerichtsrath Julius Trieff, — Herr Gastwirth Julius Schmidt, — Herr August Wagner, Berlin. — Frau Marie Schubert, geb. Wipkow, — Frau Emilie Kobitinsky, geb. Wertheim, Berlin.

Verantwortlich für den nachstehenden Theil:
H. Mattenklott in Berlin.

Zur Behebung nervöser Störungen und den daraus resultirenden Leiden jeder Art, wird auf eine in 33. Auflage gedruckte Abhandlung aufmerksam gemacht, die kostenlos von der König Salomonapotheke, Berlin, Charlottenstraße 54, erhältlich ist. Es wird darin von Kranken aller Gesellschaftsklassen-Kapitalist, wie auf sehr einfachem, fast kostenlosem und absolut unschädlichem Wege durch äußere Einwirkung auf das Nervensystem, in oft verzweifelten und allen Prozeduren trotzenden Fällen, überraschende Erfolge erreicht werden können. Das Verfahren in vieljähriger Erfahrung entwickelt, kein Geheimmittel, und selbst von der medizinischen Presse befürwortet.

Familien-Nachrichten.

Jeder Abonnent der Volks-Zeitung genießt die Vergünstigung, unter der Rubrik Familien-Nachrichten Familien-Anzeigen kostenlos gegen Einsendung der Abonnements-Quittung veröffentlichen zu dürfen.

Expedition der Volks-Zeitung, W., Lützowstrasse 105.

Statt jeder besonderen Meldung.

Die glückliche Geburt eines kräftigen Knaben zeigen hocherfreut an

Julius Krause und Frau Mathilde, geb. Kohn.

Berlin, den 27. Januar 1902.
N., Weißenburger Straße 6.

Statt besonderer Meldung.

Heute Nacht entschlief sanft nach langem Leiden mein innigstgeliebter Gatte, unser treuer Vater, Schwiegervater, Großvater, Sohn und Bruder

Rudolph Salomon

im Alter von 53 Jahren.

Im Namen der Hinterbliebenen
Lina Salomon,
geb. Leben.

Berlin, den 27. Januar 1902
SW., Hallesches Ufer 5.

Die Beerdigung findet Freitag, den 31. d. M., Vormittags 11 Uhr, in Weißensee statt.

Nachruf.

Am 26. Januar, früh 3¼ Uhr, starb der Hofpianoforte-Fabrikant

A. Grand.

Wir verlieren in ihm einen arbeitsfreudigen Arbeitgeber.

Ehre seinem Andenken!

Das Personal.

Theater, Konzerte.

Königl. Schauspiele.

Opernhaus. Donnerstag: Heilmar. Freitag: 7. Symphonie-Abend.

Schauspielhaus. Donnerstag: Das große Licht. Freitag, zum 1. Male: Miß Hobbs.

Trianon-Theater.

Georgenstr., nahe Bahnhof Friedrichstr. (zwischen Charlotten- u. Universitätstrasse.) Lebende Lieder und kleine Spiele. Sonntag Nachm. 4 Uhr Neues Kindertheater (früher Künstlerhaus): Thierspiele, Kinderquartett.

Deutsches Theater.

Donnerstag: Die versunkene Glocke. Freitag: Lebendige Stunden. Sonnabend, zum 1. Male: Es lebe das Leben.

Anfang 7½ Uhr.

Berliner Theater.

Donnerstag: Alt-Heidelberg. Freitag: Alt-Heidelberg. Sonnabend, 3 Uhr, 1. Sondervorstell.: Lucians Satiren. Timon. Der Hahn. Die Fahrt über den Styx.

Schiller-Theater.

Donnerstag, Abends 8 Uhr: Einsame Menschen. Freitag, Abends 8 Uhr: Der Jongleur. Sonnabend, Abds 8 Uhr: Der Jongleur.

Lessing-Theater.

Donnerstag: Das schwarze Schäfflein. Freitag: Die Fee Caprice. Sonnabend: Die Zwillingsschwester. Erstes Auftreten von Agnes Sorma.

Residenz-Theater.

Dir. Sigmund Lautenburg.
Donnerstag, 30. Januar: Zum 16. Male:

Die japanische Vase.

Schwank in 3 Akten von Paul Bilhaud und Maurice Hennequin. Deutsch von Volten-Bäckers.
Vorher, zum 13. Male: Chassé-Croisé.
Lustspiel in 1 Akt von Benno Jacobson.
Freitag: Sondervorstellung. Verliebt. Von Georges Porto-Riche.
Sonntag, 3 Uhr: Die Kameliendame.

Neues Theater.

Schiffbauerdamm 4a.
Abends 7½ Uhr:
Coralie & Co.
Schwank in drei Akten von Valabrègue und Hennequin. Deutsch von Maurice Rappaport.
Eitelmer: Georg Engels a. G.
Morgen: Coralie & Co.

Belle-Alliance-Theater.

Die Dame aus Trouville.
Schwank mit Gesang und Tanz in drei Akten. Musik von Gustav Bonn und Emil Sondermann a. G. Mizzi Bikner, Rosa Morton, Ferd. Mörms.
Hierauf: „Er". Pariser Lebensbild. Tilly Dellon. Danny Günther.
Sonntag, Nachm. 3 Uhr, bei kleinen Preisen: Anna Liese.

Thalia-Theater.

Mit vollständig neuer Ausstattung.
Seine Kleine.
Große Berliner Ausstattungsposse mit Gesang und Tanz in 3 Akten.
Paula Worm a. G., Guido Thielscher, Heinterding, Junkermann, Vaniman, Gerda Walde, Bojé, Wannovius, Junker-Schütz.
Anfang 7½ Uhr.
Morgen: Seine Kleine.

Luisen-Theater.

34 Reichenberger Straße 34.
Abends 8 Uhr:
Der Hüttenbesitzer.
Schauspiel in 5 Akten von Georges Ohnet.
Freitag:
Maria Stuart.
Trauerspiel in 5 Aufzügen von Friedrich von Schiller.
Sonntag, Nachm. 3 Uhr, zu kleinen Preisen:
Nathan der Weise.
Abends 8 Uhr:
Dorf und Stadt.
Schauspiel in fünf Akten (sieben Bildern) von Ch. Birch-Pfeiffer.

Friedrich-Wilhelmstädt. Theater.

Heute, Abends 7½ Uhr:
Zum 1. Male:
Die drei Wünsche.
Operette in 3 Akten von L. Krenn und C. Lindau. Musik von C. M. Ziehrer.
Morgen: Dieselbe Vorstellung.
Sonntag, Nachm. 3 Uhr, zu halben Preisen: Der Bettelstudent.

Central-Theater.

Abends 7½ Uhr:
Das süße Mädel.
Operette in 3 Akten.
Morgen: Das süße Mädel.
Sonnabend, Nachm. 4 Uhr, halbe Preise, jeder Erwachsene hat 1 Kind frei. Schneewittchen bei den 7 Zwergen.
Sonntag, Nachm. 3 Uhr zu halben Preisen: Der Seekadett.
Vom 3. Februar ab: Gastspiel Yvette Guilbert.

Carl Weiss-Theater.

Große Frankfurter Straße 132.
Abends 8 Uhr:
Das Junkerstift.
Operette in 4 Akten von Ernest Guinot. Musik von Jean Gilbert.
Comtesse Marie . . Minna Michetti a. G.
Morgen: Das Junkerstift. Anfang 8 Uhr.

Passage-Theater.

Anfang Sonnt. 3, Wochent. 5, Ende 11 Uhr.
Damen-Luftkampf,
ausgeführt von 12 jungen Damen.
Neu! Der Gesangs-Humorist Arnun in seinen zwerchfellerschütternden Bauerntypen.
Neu! Schindler, der phänomenale Mundharmonika-Virtuose.
Michel Mayeur,
der kürzste Mann der Welt, zahlt 1000 Mark
denn, der seine Hantelu nachhebt.
16 erstklassige Nummern.

Metropol-Theater.

Thomas, Bender, Josephi.
Mit vollständig neuer prachtvoller Ausstattung
'ne feine Nummer!
Burlesque Ausstattungsposse mit Gesang und Tanz in einem Vorspiel und vier Bildern von Julius Freund.
Zum 4. Bilde.
Frauchens Weihnachtstisch.
Anfang 8 Uhr. Rauchen überall gestattet.
Sonnabend, 1. Februar 1902:
3. Metropol-Theater-Ball.

Gebrüder
Herrnfeld-Theater.
Neuität! Neuität!
Seligmann
und
Taussig
eine Ehe-Affaire in drei Akten von A. und D. Herrnfeld.
Hauptrollen:
Anton Herrnfeld. Donat Herrnfeld. Ferdinand Grünecker. Martin Bendix. Carla Muthbauer. Marietta Jolly. Marie Bauer. Poldi Auß. Julia Loibl. Mizzi Drahrer.
Anfang Wochentags 8 Uhr, Sonntags 7 Uhr. Kassenöffnung ½ Uhr. Billet-Vorverkauf 11—2 Uhr.

W. Noack's Theater.

Brunnenstraße 16.
Donnerstag:
Unser Liebling,
oder: Mensch, ärgere Dich nicht.
Posse mit Gesang in 5 Akten von Leon Treptow. Musik von Gustav Steffens.
Heute: Tanzkränzchen.
Freitag:
Die Haubenlerche.
Schauspiel in vier Akten von E. von Wildenbruch.

E. von Wolzogen's
Buntes Theater (Ueberbrettl).
Köpnickerstrasse 68.
Donnerstag, den 30. Januar 1902:
Lina Abarbanell.
Rozena Bradsky und Oscar Straus.
U. A.: Nora-Parodie. Die beiden Pierrots. Brahms'sche Duette.
Anfang 8 Uhr.

Apollo-Theater.

Letzte Woche!
König Aqua.
Ferner: Die vorzügl. Spezialitäten.
Anfang 8 Uhr.
Voranzeige: Montag, den 3. Februar Erstes Gastspiel des gesammten Ensemble vom Berliner Central-Theater.
Das süße Mädel.

Reichshallen.

Täglich:
Stettiner Sänger.
Eine Hochzeit in der Müllerstrasse.
Berliner Skrieck von Meysel.
Anfang Wochentags 8 Uhr. Sonntags 7 Uhr.
Sonnabend, den 1. Februar. Abends 11 Uhr (nach der Soirée der Stettiner Sänger): Radfahrer-Herren-Commers, veranstaltet vom Berliner Radfahrer-Klub „Borussia". Großartige Illiaden.

Reichshallen-Restaurant:
Täglich:
Großes Militär-Konzert.

Wintergarten.

Letzte Tage der
Januar-Schlager!
Anfang 7½ Uhr.
Zur Vorbereitung:
„Rouge et Noir".
Großes Ballet in 3 Bildern.

Circus Alb. Schumann.
Donnerstag, den 30. Januar 1902, Abends präc. 7½ Uhr.
Elite-Abend. Gala-Programm.
Nur noch einige Tage: die großartigen Januar-Spezialitäten.
Die Sensation des neuen Jahrhunderts
Mirza Golem-Truppe.
Täglich interessanter und spannender werden die
Entscheidungs-Rennen
der aus den besten Fahrern Amerikas und Englands bestehenden
Original-Bycicle-Truppe.
Heutiger Stand:
Amerika 72 . . England 68 . .
Die neuesten Original-Pressuren des Directors Albert Schumann.
Nur noch einige Aufführungen!
Zum 118. Male:
Quer durch Paris.
(A Travers Paris.)
Größte Ausstattungs-Pantomime der Gegenwart in 8 Akten von René Louis und Marsan, Paris.
Circus Busch.
Donnerstag, 30. Januar, Abends 7½ Uhr:
Große Vorstellung.
Klondike
Original-Pantomime des Circus Busch.
Die räthselhafte Comtesse X.

Passage-Panopticum.
Zum 1. Male in Berlin:
Mandingo-Truppe,
Westafrikanische Krieger und Amazonen in ihren originellen Kriegstänzen.
Prinzeß Annetta, ägyptische Nymphkünstlerin.

Gasbronen,
Glühlicht, wie neu erhalten, spottbillig Kurfürstenstr. 76/77. Saal. *

Milchgeschäft,
gut gehend, verkäuflich. *
Nixdorf, Erkstr. 12.

Trockener, geräumiger Boden,
ist für 7,50 M. monatlich zu vermiethen.
Jacques Cohn, Müllerstr. 182. *

Waschanstalt
mit Rolle und Seifenverkauf verkäuflich
Nixdorf, Wamlitzstr. 12. *

Bücherschrank,
Nußbaum, neu, verkauft Johannistisch 1, 1 Tr. links, Halleisches Thor.

Tageslichtreflector,
gut erhalten, verkäuflich. *
Schützenstr. 3, Portier.

Prächtiger Laden,
anschließende Wohnung, Kellerei. *
Prenzlauerstraße 12, Portier.

Ausschank,
4/10, zu verkaufen Mantenffelstr. 12. *

Brandenburgische landwirthschaftliche Genossenschaftskasse (Raiffeisen-System)
Berlin C. 2. Spandauerstraße 81 I.
zahlt für Spar- und Depositengelder bei täglicher Kündigung 4 pCt. Zinsen, bei längeren Depots je nach Vereinbarung mehr. Kassenstunden 9—12 und 3—6 Uhr

Jeder Mensch
hat seine Glücksjahre, Tage und Stunden. Gegen Angabe des Geburtsjahres und Portovergütung rc. von 50 Pf. in Marken erhält jeder seine Glücksjahre, Tage und Stunden gratis mitgetheilt.
Jedem sehr zu empfehlen!
Nachweislicher Erfolg!
Rud. Bachmann, Mainz.

Lagerräume,
Speicher, parterre, Kontor, Stallung, Landsbergerstraße 71 vermiethbar. *

Firmenschild,
10 Meter lang, 70 Centimeter breit, dreiflammige Gaskrone, schwarz, Kupfer, heller Schreibtisch mit Aufsatz, billig. *
Herrmann, Bodtir. 55, Hof rechts.

Pianino,
gebraucht, 70 Thaler, verkauft Georg Hoffmann, Leipzigerstr. 50. *

Cigarrengeschäft
ist umständehalber zu verkaufen. *
Rixdorf, Kaiser Friedrichstr. 242.

Billard,
kleines, verkäuflich. Beusselstr. 84. *

Drehrolle
verkauft Placu, Waßmannstr. 27. *

Gangbares Grünkramgeschäft
sofort billig verkäuflich. Solmsstr. 15. *

Kostenfreie
zahnärztliche Behandlung, Zahnziehen in der seit 1890 bestehenden
Zahnärztlichen Poliklinik,
Chausseestraße 1a.

Ohne Anzahlung
Terrain an westlichem Vorortbahnhof mit 25 M die Ruthe verkäuflich. Meldungen unter G. N. 686 an Haasenstein & Vogler, Berlin S.

Dr. med. Schaper
homöop. Arzt u. Spez.-Arzt für
Haut- und Harnleiden, Frauenkrankheiten.
Königgrätzerstr. 27. Spr. 9—1, 4—7.

Vermiethungen.

Fabriklagerraum,
parterre, Pferdestall per April zu vermiethen Prinzenstraße 86. *

Eckladen
sofort vermiethbar Alexanderstraße, Ecke Magazinstr. Schürbel.

Balkonwohnung,
2 Stuben und Küche nach vorn, 3 Tr., 36 Mark, sof. Lehmühlenstr. 26. *

Kinderlosen.
Ruhiges Haus, 2 Stuben, Küche, April, Lortzingstr. 5. *

Hübsche Wohnung
vorzugshalber sofort zu vermiethen
Oderbergerstr. 22, vorn hochpart. r. *

Neues Gartenhaus,
2 Stuben, Küche, Balkon, Gaseinrichtung, an ruhige Leute zum April vermiethbar. Beziehbar zum März. Charlottenburg, Christstr. 36. *

Vorderwohnung,
3 Stuben, Küche, 450 M., zu vermiethen Stralsunderstraße 28. *

Laden,
volksreiche Gegend, sofort Rannystr. 8 zu vermiethen. *

Werkstätten
sofort oder später zu vermiethen
Wasserthorstraße 61. *

Stube u. Küche, 25 M., sofort zu verm. Prinz Eugenstr. 21, Weddingbahnhof. *

Arbeitsmarkt der „Volks-Zeitung".

Offene Stellen.

Männliche Personen.

Lanfs. v. Gießerei, Kommandantenstr. 50

Arbeitsbursche, geübt an der Pappscheere, verl. Schöber, Prinzessinnenstr. 19

Junge, 14—15 Jahre, zum Liefern verlangt Zuckstein, Warschauerstr. 71.

Ein tüchtiger Arbeiter,
welcher mit Farben- und Stempelkissenfabrikation Bescheid weiß, wird per sofort gesucht.
Adressen unter C. C. 431 an die Expedition der Volks-Zeitung, Berlin W., Lützowstr. 105, erbeten.

Weibliche Personen.

Mädch. f. Buchbind. verl. Luisenstr. 10, Laden

Mädchen auf Goldbruck
verlangt Schuppe, Prinzenstr. 9.

Stepperin und Schmermädchen verlangt Höchststr. 31, Hof part. rechts.

Geübte Filzschuh-Stepperin für Frau Schönberger gesucht. Näheres [illegible] verlangt Krüger, Neue Schönhauserstr. 11

Frauen zum Falzen von Zeitungen auf einzelne Tage in der Woche verl.
Barthel, Prinzenstraße 50.

Strohhut-Garnirerinnen
verlangt Ziebold,
Michaelkirchstr. 2.

Tücht. Mamsells, a. Zuarbeiterin, verlangt Gribowsky, Hochmeisterstr. 22, 1.

Mamsells auf Jackets verlangt
Stenpat, Heimstr. 12, Portal 1.

Bildhauer.

Stuckgeschäft in Stettin
mit großem Kundenkreis sofort billig zu verkaufen.
Offerten unter B. B. 315 hauptpostlagernd Stettin erbeten.

Bildhauer verl. G. Porth, Königsbergerstr. 8

T. Bildhauer verl. Weidenweg 29, H. 1. pt

Bildhauer verl. Gr. Frankfurterstr. 125

Stuckdldh. (rüch. Gipsarb.) Admiralstr. 18a

Bildh. vl. Biermann, Schönhauserallee 161a

Bildh. vl. Witte, Weißenseestraßburgstr. 30

Tüchtigen Bildhauer verlangt
A. Equitz, Gr. Frankfurterstr. 125.

Buchbinder etc.

Maschinen und Werkzeuge
für die Papierindustrie kauft u. verkauft Maschinenlager Berlin, Markusstr. 50.

Buchbinder, 23 J., Etiquettenschneider, sowie mit sämmtl. Masch. d. Faltschachtel- und Kartonagenbranche vertraut, sucht dauernde Stellung.
Off. unter D. D. 432 an die Expedition der Volks-Zeitung, Lützowstr. 105 erbeten

Buchdrucker.

Setzer zur Aushilfe gesucht.
Pollakowsky, Kottbuserstr. 22.

Cigarrenmacher etc.

Rohtabak.
Größte Auswahl! Billigste Preise!
Guter Brand! Vorzügliche Qualität!
Sämmtl. Fabrikations-Utensilien.
Neue Formen, sehr große Auswahl, zu Originalpreisen.
Heinrich Franck,
Brunnenstr. 185.

Wickelmacherinnen verl. Gollnowstr. 12

Wickelmacherinnen verlangt
Paul Juhl, Cigarrenfabrik, Pankow, Berlinerstr. 29.

Drechsler.

Gebrauchte Holzdrehbänke verkauft
Fließ, Fischerstr. 34, Hof part.

Drechsl. a. Möbelarb. v. Dahms, Naunystr. 5

Schnitzer auf Celluloid verlangt
Emanuel Noa, Dresdenerstr. 38.

Fertigmacher auf Holzgriffe verlangt
E. Noa, Dresdenerstr. 38.

Graveure, Ciseleure.

Graveurgehilfen für Albumplatten verl.
Dannhäuser, Gitschinerstr. 67.

Metallgewerbe.

Wegen Todesfalls!
Renommirte Schlosserei, 50 Jahre bestehend, sofort billig zu verkaufen resp. zu verpachten.

Frau Hamann, Schlosserei,
Freienwalde a. O.

Maschinen-Verkauf
für sämmtliche Branchen, wie große und kleine Dreh-, Druck- und Mechanikerbänke, deutsche und amerikanische Leitspindelbänke, Bohrmaschinen, Shapings, Balanciers, Transmissionen, Feldschmiedeen, Löthgebläse und Gasmotoren, 1—12 PS. im Betrieb zu sehen, verkaufe umzugshalber sehr billig.
Robert Bergfeld,
Ritterstraße 11.

Galvanist f. Stella Schmidt, Naunystr. 13, p. 4

Tücht. Bronceur oder Bronceuse verlangt dauernd Weise, Stallschreiberstr. 55

Mehrere tüchtige Heizungs-Rohrleger werden eingestellt Yorkstraße 81.

Rohrleger
für bessere Installationen verl.
Börner & Herzberg, Bernburgerstr. 14

Tüchtigen Werkzeugmacher für
Schnitte und Stanzen
verlangt Metallwaarenfabrik, Kreuzbergstr. 26.

Kunstschmied,
der zeichnen und entwerfen kann, selbstständiger Arbeiter mit langjährigen, praktischen Erfahrungen, von einer Berliner Fabrik für Kunstschmiede-Arbeiten und Eisenkonstruktion zu engagiren gesucht. Nur heirathsfähige, nüchterne Bewerber wollen sich mit Angabe bisheriger Thätigkeit und Lohnansprüchen melden unter B. 31 an Rettig's Annoncen-Bureau, Fennstraße 5.

Schneider.

Bügel- und Zuschneidetische, Platten, alt und neu, billig bei Theiß, Annenstr. 16

Schneidereinrichtungen, alt und neu, groß. Auswahl, bill. Hirzmann, Schmidstr. 47

Buchen-Kohlen.
1 Tonne 2,50 M., bei 5 Tonnen 2,25 M., frei Haus. Hugo Lampert,
Güterbahnhof Frankfurter Allee.

Kleines Maaß-Geschäft, W. 1. Etage, ist and. Unternehmens halber zu verkaufen. Gute Kundschaft, kleines Lager. Miethe 850 M. — Zur Uebernahme sind 2500 M. nothwendig. Off. unt. Z. 695 a. die Expedition d. Volks-Zeitung, Kronenst. 46

Bügler sucht Arbeit Faber, Waßmannstr. 15

Junger Mann wünscht das Bügeln gründlich zu erlernen. Offerten unter Y. 2075 an die Filialexpedition der Volks-Zeitung, Große Frankfurterstr. 87

J. Schn. a. Kundenarb. Daske, Buckowerstr. 6

Ges. a. Maaß-u. Lag.-Weit. v. Oranienst. 62, 3 l

Jung. Stepper v. Neumann, Waßmannstr. 28

J. Rockschn. a. g. Arbeit verl. Elsasserstr. 30, 1

Fortsetzung nächste Spalte!

Schneider (Fortsetzung).

Für Schneider
ist die beste Schappeseide die vortheilhafteste.
Eine beste Schappeseide,
fertig zum Vernähen auf der Maschine
auf Papierrollen mit gemusterter Kreuzwickelung wie auf Holzrollen liefern
Gütermann & Co.
Die Seide ist aus bestem Rohstoff und unbeschwert, daher im Gebrauch gleich vortheilhaft, ob nach Maas oder Gewichtseintheilung gekauft. Jede Rolle trägt die Angabe von Maass oder Gewicht, die Nummer und als Garantie für beste Qualität die Firma
Gütermann & Co., Gutach Breisgau.
Zu beziehen durch die besseren Schneiderartikelhandlungen.

Westenschn. v. Bergmann, Markusstr. 31, 3

Masch.-Bügl. a. Pal. u. Jack. v. Weberstr. 13, 1

Rockschn. a. Lagerjack Alexandrinenstr. 79, H 4

Schn. z. stepp. v. Fonka, Swinemünderstr. 38

Westenschneider v. Lindenstr. 78, H. 2 lks

1 Bügler verl. Schöne, Zionskirchstr. 11

Ges. a. Damenpal. v. Martins, Chorinerstr. 22

Jg. Hosenschn. vl. Schön, Neue Roßstr. 8

S. Westenschn. i. H. v. Grenadierstr. 10, H. 4

Bügler auf feine Knabenanzüge verl. Freitag, Königsbergerstr. 21 a.

Geübter Bügler a. kleine Knabenanzüge z. Aushilfe v. Holzmarktstr. 48, 3 lks.

Einen tüchtigen Stepper auf Damenmäntel verl. Henne, Gräfestr. 6.

Tüchtigen Bügler auf Stoffhosen verl. Muhr, Schlesischemannstr. 7.

Guten Schneider auf Stück u. Kundenarbeit verlangt Potsdamerstr. 139, nn. 3.

Tücht. Offiziers-Paletosarbeiter f. sich sof. melden bei Matthes, Siegfriedstr. 12, 1.

Sehr tüchtigen Westenschneider verlgt.
Buschek, Mauerstr. 8.

Tücht. Ges. a. Lagerjackets, Stück oder Woche verl. Stenzel, Schönholzerstr. 10.

Bügler auf Damenjackets verlangt
Göhler, Grüner Weg 9/10.

Tücht. Bügler a. bessere Damenjackets verl. Voß, Brunnenstr. 162, Stell. 3.

Bügler auf Capes verlangt
Schleuer, Beramannstr. 16.

Bügler auf Jackets verlangen
Adam & Nathan, Kurstr. 43/44.

Tüchtige Rockschneider verlangen
Krlewitz & Borgward, Kanonierstr. 10

Jungen Bügler, der auch steppt, verlangt Fischer, Rüdersdorferstr. 39, 1 Tr.

Stepper, der auch etwas bügeln hilft, verlangt Fischer, Rüdersdorferstr. 39, 1

Herrenschn. a. Damenjacken, jung. Mann, der sich das Bügeln und Steppen anlernen will, verlangt Graudenzerstr. 13.

Stepper
auf Jackets vrl. Marischke, Manbachuferl
Tüchtigen Bügler
sofort verlangt Erich Stern,
Reinickendorferstraße 7a.

Damen-Jackets. Hause verlangt
Silberberg, Friedenstr. 10.

Für mein Herrenmoden-Maßgeschäft, Waldemarstr. 21, 1 Tr., suche ich einen tüchtigen Fachmann als Kompagnon.

Jungen Herrenschneider, der sich als tüchtiger Bügler auf Damen-Jackets ausbilden will, verlangt
Hermel, Kottbuser Damm 13.

Knaben-Konfektion.
Tücht. Hosenarbeiterinnen u. Lehrmädch. für Knopflochmaschine verlangen
H. Ruben Nachf., Poststr. 9.

Jüngerer Zuschneider,
der sich zum Besuch der Kunden eignet, sucht Berlinshaus Goldschmidt, Kronenstr. 55. Meldungen 9—10 Vorm.

Tüchtige Tagschneider
außer dem Hause finden dauernde Beschäftigung.
Herrmann Hoffmann,
Schützenstr. u. Friedrichstraßen-Ecke.

Prima-Schneider
auf ganz gute Lagerarbeit bei hohen Löhnen sofort verlangt.
Probearbeit oder Buch vorzeigen.
Paul Unger & Co.,
Oberwasserstr. 12a.

Sehr tüchtige Rock- und Jacketschneider
auf nur gute Lagerschen bei hohen Löhnen sofort verlangt.
Probearbeit oder Buch vorzeigen.
Adalbert Stier,
Kommandantenstraße 80/81.

Schuhmacher.

Sch. a. Bl. u. Sohl., W. u. K. Kl. Hamburgerstr 12

Schuhm. a. Sohl. u. Abs. v. Blücherstr. 17

Ges. a. genähte Arb. u. Sohl. Gitschinerstr. 95

Schuhm. v. Besohlen u. Putz Putbuserstr. 46

Schuhmacher verlangt Greifswalderstr. 15

Zuverl. Vorr. v. Lederhandl. Gartenstr. 171

Tücht. Vorrichter a. bess. Damenarbeit v. Hauptstr. 129, hochpart. l. Schöneberg

Zuschneider
auf Leder-Reisekoffer verlangt
Pinner, An der Stadtbahn 41.

Zuschneider auf Kinderschuhe, der auch einleinen kann, verlangt sofort
Emanuel Cohn Reisner,
Neue Friedrichstr. 65.

Schlafst. f. Schuhm. z. arb. Wilhelmstr. 27, 3 T. l

Tischler.

Kehlleistenfabrik, Bildhauerei, Drechslerei.
Herabgesetzte Preise. Neueste Muster-Kataloge gratis.
T. Kühnel Markusstraße 37.

Engros-Abnehmer für
kieferne Tisch- u. Bettfüsse, sowie Spindfüsse
gesucht.
Offerten unter Chiffre B. B. 430 an die Expedition der Volks-Zeitung, Berlin W., Lützowstrasse 105, erbeten.

Gesellen, Kundenarbeit, Ausburgerstr. 7

Ges. a. Kundenarb. vl. Meyer, Mauerstr. 45/46

Ges. a. Polstergest. Faust, Rüdersdorferstr. 46

Ges. a. Buffets vl. Völkel, Königsbergerstr. 10

Grundirer verl. Schäfer, Königsbergerstr. 7

Einsetzer. Drakestr. 60. Gr. Lichterfelde, Tischl.

Fortsetzung nächste Spalte!

Tischler (Fortsetzung).

Möbeltischler. Schmargendorf, Breitestr. 10

Umleimer
verl. die Pianofortefabrik Manteuffelstr. 81

Zusammensetzer für Pianos sucht
Ernst Wittig, Waldemarstr. 27.

Ges. auf Salonmöbel u. bess. Schränke verl. A. Equitz, Gr. Frankfurterstr. 125

Einen Möbelpolirer zum Fertigmachen verlangt Friedrich, Fruchtstr. 30.

Lehrlinge.

Für einen jungen Mann wird in einem Detail-Teppich- und Tapeten-Geschäft, auch in der Möbelbranche, Stellung als Lehrling gesucht. Schriftliche Angebote erbeten unter W. W. 427 an die Expedition der Volks-Zeitung, Berlin W., Lützowstrasse 105.

Lehrling zur Schleiferei. Conrad, Ritterstr. 11

Tischler-Lehrling verlangt Voß, Weberstr. 19

Gesuche um Beschäftigung.

Verheirathete, taubstumme Eheleute suchen Beschäftigung auf gute, bessere Lagerjacken sofort für eine Schneiderwerkstatt. Gef. Offerten erb. unter 4432 Postamt 27. *

Zuverlässiger Mann,
31 Jahre alt, bittet dringend um Arbeit als Bureau- oder Hausdiener, 12 Mark wöchentlich, gute Empfehlungen. Gütige Adressen erbeten an N. Robert, Auguststraße 81 bei Herrn Kretzner. *

Strebsamer, junger Mann,
firm in allen Kontorarbeiten, sowie doppelter und einfacher Buchführung, wünscht sich per Ostern oder früher zu verändern. *

Junger Mann
aus der Speditions- und Möbeltransport-Branche sucht sofort Stellung.
Schulze, Augsburgerstr. 75/76, bei Jobl.

Pensionär wünscht
Hausverwaltung,
Aufseher oder dergl. Stellung Lübeckerstraße 33, Cigarrengeschäft. *

Junges Mädchen
von außerhalb sucht Stellung, kleiner Hauthalt.
Elsner, Gartenstr. 171, Hof 2 Tr.

Wirthschaftsfräulein,
26 Jahre, sucht Stelle bei einzelner Dame oder älterem Ehepaar sofort oder später. Gefl. Offerten unter F. G. Postamt 58. *

Ein tüchtiges Mädchen
sucht per 1. Februar bei besseren Herrschaften Stellung.
Zu erfragen bei
Schulze, Stettiner-Straße 37, 1.

Expeditionsstellen
der
Volks-Zeitung
zur Annahme von Abonnements und Inseraten befinden sich
W., Lützowstrasse 105,
W., Kronenstrasse 46,
NO., Gr. Frankfurterstrasse 87,
SO., Cottbuserstrasse 1,
N., Chausseestrasse 67.
C., Neue Schönhauserstrasse 5
S., Kommandantenstrasse 58

Verantwortlich für den politischen Theil i. V. Arthur Winckler, für das Feuilleton Rudolf Echo, für den übrigen redaktionellen Theil des Blattes i. V. Georg Siegerist, für den Inseratentheil H. Mattenklott, sämmtlich in Berlin.